

## **Die fünf Finger des Guten Hirten**

(Gedanken zum Sonntagsevangelium Johannes 10,11-18; 25.4.2021)

Der gute Hirte hat die ganze Welt im Blick.  
Er reicht uns seine Hand,  
um uns zu führen, zu beschützen und zu ziehen.  
Die fünf Finger des guten Hirten lassen uns nicht fallen.

Daumen: Guter Hirte, beschütze meine Liebsten in all ihren Anliegen.  
Zeigefinger: Guter Hirte, leite die Lehrenden besonders in ihrer Verantwortung für die Jugend.  
Mittelfinger: Guter Hirte, motiviere die Mächtigen, für das Wohl der Menschen da zu sein.  
Ringfinger: Guter Hirte, fang alle auf, die in ihrer Liebe enttäuscht wurden.  
Kleine Finger: Guter Hirte, lass mich selbst in deiner Hand geborgen sein.

Das Gebet der fünf Finger stammt aus dem angelsächsischen Raum.  
Anhand der fünf Finger kommen fünf Personengruppen ins Gebet.  
Papst Franziskus hat es bereits in Argentinien öfters angeregt.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck  
Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861  
Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 2111  
[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at); [www.dibk.at/bibel](http://www.dibk.at/bibel)